

Protokoll der Generalversammlung 2025

Datum: Dienstag 6. Mai 2025

Zeit: 18.30-19.10 Uhr, Teil 1, Statuarische Geschäfte
19.15-20.00 Uhr, Teil 2, „Auf zu neuen Horizonten“
20.15-21.30 Uhr, Teil 3, Apéro

Ort: Bourbaki Panorama, Bildraum

Anwesend 27 Mitglieder
18 Gönner
0 Gäste

Entschuldigt -

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler und Ermitteln der Anzahl Stimmberechtigten anhand der Stimmrechtsausweise
3. Protokoll der Generalversammlung vom 7. Mai 2024
4. Jahresbericht der Präsidentin (gemäss separater Beilage)
5. Jahresrechnung 2024 (liegt ab 18.00 Uhr auf sowie veröffentlicht auf [www](http://www.bourbakipanorama.ch))
 - 5.1 Bericht Finanzchef
 - 5.2 Revisorenbericht*
 - 5.3 Genehmigung Jahresrechnung und Revisionsberichte und/sowie Entlastung der Verantwortlichen
6. Mitgliederbeitrag 2026 (Antrag des Vorstandes: keine Änderungen)
7. Tätigkeitsprogramm 2025/26
8. Budget 2025
9. Anträge seitens der Versammlung
10. Diverses

.....

1. Begrüssung Präsidentin

Die Präsidentin klärt zu Beginn die Sprache:

Liebe Mitglieder und Freunde des Bourbaki Panoramas, liebe Interessierte

Ich begrüsse Sie herzlich zur diesjährigen Generalversammlung des Vereins Bourbaki Panorama.

Die Einladung mit den Traktanden wurde mit dem März-Mailing rechtzeitig an die Mitglieder verschickt. Die statutarischen Regeln wurden damit erfüllt.

Nachdem wir Ihnen an der letzten GV den neuen Himmel und die erneuerte Besucherplattform präsentieren konnten, liegt der Fokus der diesjährigen Versammlung auf den Inhalten. Was geschieht in diesen Räumlichkeiten, wie und aus welchem Grund? Eine zentrale Rolle dabei spielt die neue Museumsleiterin, die Sie im 2. Teil des heutigen Abends näher kennen lernen werden.

Namentlich begrüsse ich heute:

- Aktive und ehemalige Mitglieder des Vereinsvorstands und des SR

Uns haben auch verschiedene Entschuldigungen erreicht. Entschuldigen müssen sich für heute:

- Christian Marty, unser Chefrestaurator

2. Wahl der Stimmenzähler und Ermitteln der Anzahl Stimmberechtigten

Erneut führen wir die Generalversammlung mit dem anschliessenden inhaltlichen Teil öffentlich durch. Aus diesem Grund benötigen die Mitglieder für die Abstimmung eine Stimmkarte, die sie beim Abstimmen in die Höhe halten. Es ist die Rückseite ihrer Programmkarte.

Als Stimmenzähler für die rechte Hälfte des Bildraumes schlagen wir vor: Jürg Kaufmann

Als Stimmenzähler für die linke Hälfte des Bildraumes schlagen wir vor: Beat Hensler

Total sind 45 Personen anwesend, davon 27 stimmberechtigte Mitglieder, das absolute Mehr beträgt 14. Nicht stimmberechtigte Anwesende sind 18.

3. Protokoll der GV vom 7. Mai 2024

Das Protokoll ist auf der Internetseite ersichtlich und liegt auf. Gibt es Einwände/Bemerkungen zum Protokoll? Nein, dann stimmen wir über die Protokollgenehmigung ab und ich bitte Sie mit Handheben der Genehmigung des Protokolls zuzustimmen. Gegenstimmen?

Abstimmung:

Das Protokoll wird einstimmig ohne Einwände/Wortmeldung genehmigt.

Herzlichen Dank an unseren Geschäftsführer Arndt Schafer für dessen Verfassung.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Sie haben den Jahresbericht mit der Einladung erhalten und er ist auch im Internet ersichtlich. Ich verzichte auf dessen Verlesen und erwähne gewisse Punkte daraus:

An der Generalversammlung vom 7. Mai 2024 zeigte uns die Konservatorin-Restauratorin Susanna Pesko Bonoli im Nachgang zum grossen Sanierungsprojekt die Faszination ihrer Tätigkeit auf. Im November bei unserem jährlichen Anlass im Rahmen unserer Reihe Humanität im Alltag stand die Freiwilligenarbeit und deren Entwicklung im Fokus. Der Historiker Manuel Menrath, zeigte uns einerseits die historische Entwicklung der Freiwilligenarbeit von den Zeiten der Bourbaki-Internierung bis heute auf und leitete nachher die spannende Podiumsdiskussion um deren Entwicklung und Herausforderungen mit 4 Gästen aus ganz verschiedenen Bereichen.

In der zweiten Jahreshälfte beschäftigte sich der Verein, zusammen mit der Stiftung und dem Museum, in mehreren Workshops unter externer Begleitung mit der neuen Fundraising-Strategie. Die Mitgliederzahlen des Vereins sowie die Spendeneinnahmen, d.h. die Einnahmen aus dem Public Fundraising sind abnehmend und mittel- und langfristig sind Alternativen bei der Mittelbeschaffung - hauptsächlich zum Mailingversand zu prüfen. Wir sind uns in der Arbeitsgruppe nun einig, wo zusätzliche Anstrengungen den grössten Effekt bringen und wo wir ansetzen möchten. Abgesehen vom Public Fundraising ist dies das beim institutionellen Fundraising, d.h. dem Angehen von Stiftungen, öffentlicher Hand und grösseren Institutionen. Das machen wir bereits heute über unseren Spendenbeauftragten im Vorstand, Jürg Kaufmann. Künftig wollen wir dies aber noch verstärken.

Im Dezember 2024 verabschiedeten wir die Museumsleiterin Irène Cramm, welche sich in den vergangenen neun Jahre mit grossem Engagement für das Bourbaki Panorama einsetzte und auch das grosse Erneuerungsprojekt zu einem erfolgreichen Abschluss führte. Wir danken ihr an dieser Stelle nochmals herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit. Ihre Nachfolgerin, Alexandra Könz, startete bereits Anfang Januar 2025 und wir begrüssen Sie an dieser Stelle herzlich und wünschen Ihr viel

Freude und Erfolg bei Ihrer Tätigkeit. Sie ist bei der Erarbeitung der neuen Fundraisingstrategie ebenfalls involviert.

Ich möchte an dieser Stelle meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, der Geschäftsstelle und dem Stiftungsrat sowie der Museumsleitung wie auch der Fachgruppe Bild herzlich Danke sagen für die anregende und gute Zusammenarbeit.

Der Jahresbericht unterliegt der Genehmigung durch die Versammlung. Gibt es Fragen oder Bemerkungen dazu? Nein, dann bitte ich Sie mit Handerheben der Genehmigung des Jahresberichtes zuzustimmen. Gegenstimmen?

Abstimmung:

Der Jahresbericht wird einstimmig ohne Einwände/Wortmeldung genehmigt.

Für die Jahresrechnung übergebe ich nun an unseren Finanzchef Marcel Zurkirchen.

5. Finanzen

5.1 Bericht Finanzchef

Die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht 2024 sind auf der www.bourbakipanorama.ch publiziert und liegen seit 18 Uhr auf.

Die Kennzahlen zur Jahresrechnung 2024 wurden fristgerecht mit der Einladung zur GV verschickt. Auf der Homepage Bourbaki, unter Verein, wurde die detaillierte Jahresrechnung erneut öffentlich publiziert.

2024 war wiederum ein erfolgreiches Jahr, die Directmailings waren erfolgreich, auch Erträge aus dem Fundraising für das Projekt Optischer Apparat schlugen positiv zu Buche. M. Zurkirchen erläutert die Ertrags- u. Aufwandspositionen. Insgesamt blieben die Kosten im budgetierten Rahmen. Das Defizit entstand durch die Zweckbindung der eingegangenen Erträge aus den Directmailings sowie dem Fundraising, welche direkt dem Projekt Optischer Apparat gutgeschrieben wurden. Durch das Defizit hat das Vereinsvermögen abgenommen.

5.2 Revisorenbericht

Die Revisoren Jörg Hochstrasser und Sven Bürlimann haben am 6. Februar 2025 bei Marcel Zurkirchen die Jahresrechnung analysiert und mit Stichproben geprüft. Alle gewünschten und erforderlichen Auskünfte haben sie erhalten. Die Buchhaltung, Erfolgsrechnung und Bilanz des Vereins stimmen überein. Alles wurde ordnungsgemäss und sehr gut geführt.

5.3 Genehmigung Jahresrechnung und Revisionsbericht und Entlastung der Verantwortlichen

Revisor Jörg Hochstrasser empfiehlt der Generalversammlung die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und dem Vorstand die Décharge zu erteilen. Gibt es Fragen oder Bemerkungen dazu? Nein, dann bitte ich Sie mit Handerheben der Genehmigung des Jahresberichtes zuzustimmen. Gegenstimmen?

Abstimmung:

Die Jahresrechnung 2024 mit Revisionsbericht sowie die Décharge wird genehmigt.

Die Präsidentin verdankt herzlich die geleistete Arbeit an den Finanzchef und die Revisoren.

6 Mitgliederbeiträge 2026

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen. Die Beiträge 2026 sehen somit folgendermassen aus:

Einzelmitgliedschaft	Fr. 40.-
Paarmitgliedschaft	Fr. 60.-
Firmenmitgliedschaft	Fr. 150.-

Die Mitgliederbeiträge unterliegen der Genehmigung durch die Versammlung. Gibt es Fragen oder Bemerkungen dazu? Nein, dann bitte ich Sie mit Handerheben der Genehmigung des Jahresberichtes zuzustimmen. Gegenstimmen?

Abstimmung

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig ohne Einwände/Wortmeldung genehmigt.

7 Tätigkeitsprogramm 2025/26

Das Tätigkeitsprogramm umfasst insbesondere folgende Aktivitäten: Das Tätigkeitsprogramm haben Sie in Kopie vorliegend. Es bewegt sich im selben Rahmen wie in den Vorjahren, was auf unseren Vereinszweck zurückzuführen ist.

7.1 Sicherstellen der finanziellen Mittel zur Erhaltung und Restaurierung des Rundbildes

Das Sammeln von Spenden bei Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen gehört seit eh und je zu den permanenten und zentralen Aufgaben des Vereins Bourbaki Panorama Luzern. Die finanziellen Mittel für die regulären Aufgaben, zu denen heute insbesondere der fachgerechte Unterhalt des Rundbildes gehört, werden vorwiegend über Mitgliederbeiträge und Spenden von Einzelpersonen, Familien und Unternehmen aufgebracht. Die Informationen darüber und die Pflege der Beziehungen erfolgen hauptsächlich über jährlich drei bis vier Mailings an die Zielgruppen.

Für weitere Projekte oder wenn ausserordentliche und kostspielige Projekte anstehen, setzt der Verein Bourbaki Panorama Luzern überdies auf Zuwendungen von Förder- und Vergabestiftungen.

Nachdem die grosse Restauration abgeschlossen ist, geht es dieses Jahr eher um Projekte des Museums, für die wir allenfalls auf Zuwendungen aus dem institutionellen Fundraising setzen werden.

7.2 Mitglieder- und Spendergewinnung

Wir werden im laufenden Jahr den im 2024 gestarteten Überarbeitungsprozess unserer Fundraising-Strategie abschliessen und auch allfällige organisatorische Veränderungen in diesem Zusammenhang prüfen. Nach wie vor, sind wir auf zahlreiche Mitglieder und Spenderinnen und Spender angewiesen und hoffen weiterhin auf ihre treue Unterstützung.

7.3 Verbunden sein – verbunden bleiben

Mit gewissen Anlässen pflegt der Verein Bourbaki Panorama Luzern Jahr für Jahr die Verbundenheit mit den Mitgliedern sowie den Spenderinnen und Spendern und schätzt den Austausch mit ihnen.

Wir haben erneut die heutige GV öffentlich ausgeschrieben und nutzen diese als Gelegenheit, die neue Museumsleiterin und ihre Ideen vorzustellen. Am Samstag, 20. September 2025, werden wir einen Ausflug mit dem Car nach Les Verrières machen, dessen Anmeldung mit dem Juni-Mailing verschickt wird. Wir haben insgesamt 50 Plätze und freuen uns, wenn Sie mitkommen. Am Mittwoch, 26. November 2025, werden wir erneut eine Veranstaltung im Zyklus «Humanität im Alltag» durchführen.

Datum: Mittwoch, 26. November 2025 um 18.30 Uhr

Traditionsgemäss geht es an diesem Anlass darum, einen aktuellen Bezug zu Humanität und Solidarität und der Situation von 1871 durchführen. Wir planen einen Anlass zum Thema „Verhandlungen in Krisensituationen“. Wie laufen solche ab? Was ist bei der aktuellen Machtpolitik und ihren Exponenten an Verhandlungen überhaupt möglich? Wie steht es um Regulatorien und Institutionen, die nach dem 2. Weltkrieg zur Sicherung zwischenstaatlicher Beziehungen geschaffen wurden? Was nützen diese heute?

Unser Gast wird Botschafter Thomas Greminger sein. Er leitete 2014, als die Schweiz den Vorsitz hatte, den ständigen Rat der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) und spielte damals eine aktive Rolle bei der Bewältigung der Krise in und um die Ukraine. Von Juli 2017 bis Juli 2020 war er Generalsekretär der OSZE. Seit dem 1. Mai 2021 leitet er das Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik (GCSP).

Wir sind überzeugt, mit Botschafter Thomas Greminger einen spannenden Abend zu einem sehr aktuellen Thema durchführen zu können.

Reservieren Sie sich also bereits heute den Mittwoch, 26. November. Details dazu folgen später.

Das Tätigkeitsprogramm 2025/26 unterliegt der Genehmigung durch die Versammlung. Gibt es Fragen oder Bemerkungen dazu? Nein, dann bitte ich Sie mit Handerheben der Genehmigung des Tätigkeits zuzustimmen. Gegenstimmen?

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig ohne Gegenstimme sowie Wortmeldung und ohne Einwände/Wortmeldung genehmigt

Für das Budget 2025 übergebe ich das Wort nochmals an Marcel Zurkirchen.

8 Budget 2025

Marcel Zurkirchen präsentiert das Budget 2025, welches deutlich weniger Einnahmen aufweist, da keine Projekte zur Finanzierung anstehen. Die budgetierten Kosten erhöhten sicher aufgrund von Zusatzaufwände für die Fundraisingstrategie sowie für Spezialanlässe (Reise Les Verrières). Es wird mit einem grösseren Verlust für das Jahr 2025 gerechnet.

Das Budget unterliegt keiner Abstimmung durch die Versammlung.

9 Anträge seitens der Versammlung

Es sind keine Anträge eingegangen.

10 Diverses

Die nächste Generalversammlung soll am 12. Mai 2026 stattfinden.

Abschluss und Überleitung zum Gespräch zwischen Dani Knüsel und Museumsleiterin Alexandra Könz:

Wir sind nun Schluss des statutarischen Teils der GV. Gerne übergebe ich für den zweiten Teil des Abends an unser Vorstandsmitglied Daniel Knüsel. Er wird sich mit unserer neuen Museumsleiterin Alexandra Könz über ihre erste Zeit im Bourbaki, ihre Vorstellungen und vieles mehr unterhalten. Ich bin sehr gespannt darauf.

Luzern, im Februar 2026

Der Aktuar
Arndt Schafter

Abmeldungen/Entschuldigungen zur GV 2024 (in alphabetischer Reihenfolge)

- Grand Casino Luzern
- Willi G. Forster, Dachsen
- Dora Gerhard, Luzern
- René Hammer, Meggen
- Jürg Kündig/Elizabet Linguri, MuttENZ
- Ruedi Meier, Luzern
- Marcel Sonderegger, Oberkirch
- Rolf Stalder, Oberarth
- Anita von Arx, Luzern